



Moltkestraße 5

**Elsa (Elsa) Stein geb. Siegel, geb. am 28.03.1901
in Hergershausen
deportiert aus den Niederlanden nach Auschwitz
am 17.09.1943 ermordet in Auschwitz
Verlegung am 22. März 2024**

Die Eltern von Elsa sind Salomon und Recha geb. Liebmann. Die Familie wohnte in Hergershausen/Hessen. Die Gräber befinden sich auf dem jüdischen Friedhof in Sickenhofen.

In den 1930er Jahren heiratete sie den Weinhändler Kurt David Stein aus Kitzingen und wohnte fortan mit ihm in der Kitzinger Moltkestraße. Der einzige Sohn, Werner Josef wurde am 02.07.1936 in Würzburg geboren. 1939 entschloss sich die Familie nach Kuba auszuwandern, sicherlich um dort auf eine Gelegenheit zu warten in die USA zu gelangen. Am 13.05.1939 fuhren sie mit dem Schiff „St. Louis“ ab Hamburg los. Die Touristenvisa wurden von Kuba allerdings nicht mehr anerkannt und die Aufnahmen der meisten der 937 überwiegend jüdischen Emigranten verweigert. Die Passagiere wurden auf Frankreich, Belgien, Holland und England verteilt. In den folgenden Jahren wurden fast alle Passagiere Opfer der Schoah.

Ihr Neffe Gerd Siegel aus Florida USA, der 2010 mit 78 Jahren starb, hat 2005 Gedenkblätter für die Familie in Yad Vashem ausgefüllt. Aus seiner Fotosammlung stammen die Bilder. Gedenkblätter stammen auch von Siegbert Lorch aus dem Jahr 2004.

